

Stellenausschreibung

Die Fachhochschule Jena sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n engagierte wissenschaftliche/n MitarbeiterIn

(Entgeltgruppe bis E 13 TV-L, 50- bis 75%-Anstellung, befristet bis max. 30.06.2014)

für ein vom BMBF im Programm Silqua-FH gefördertes

F+E-Projekt zum Thema

„Koproductive Dienstleistungen in Familienhilfe und Altenhilfe“ ([KoAlFa](#)).

Das Projekt wird von [Prof. Dr. Michael Opielka](#) in Kooperation mit der FHS St. Gallen ([Prof. Dr. Ulrich Otto](#)) geleitet. Neben weiteren wissenschaftlichen Partnern sind mehrere Umsetzungspartner (Träger und Verbände aus dem Sozial-, Pflege- und Medizinbereich) am Projekt beteiligt.

Sie bringen mit:

- ◆ Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit bzw. der Sozialwissenschaften,
- ◆ Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung quantitativer und qualitativer sozialwissenschaftlicher Methoden,
- ◆ ggf. Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsprojekten – möglichst im Bereich soziale Dienstleistungen, Gerontologie,
- ◆ ggf. vertiefte Interessen an und Kenntnisse in den Themenfeldern soziale Gerontologie, soziale Dienstleistungen, multiprofessionelle Kooperation,
- ◆ ausgeprägte Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit auch bzgl. der zahlreichen Projektpartner,
- ◆ strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise und Fähigkeit zum Projektmanagement.

Entgelt: bis E 13 TV-L

Kennziffer: WiMi 08/11

Die Stellen sollen auch der wissenschaftlichen Qualifizierung von FachhochschulabsolventInnen dienen. Wir laden daher Personen mit Interesse an einer Promotion ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Es gelten die einschlägigen Bestimmungen zur Beschäftigung im öffentlichen Dienst. Die Fachhochschule begrüßt Bewerbungen qualifizierter Frauen und stellt Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt ein. Bewerbungen werden erbeten mit den üblichen Unterlagen unter Angaben der Kennziffer ab sofort **bis spätestens 7.11.2011** an den

Kanzler der Fachhochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2
D-07745 Jena

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet.

Fragen können gerne vorab mit Herrn Prof. Dr. Opielka (e-mail: michael.opielka@fh-jena.de, Internet: <http://www.sw.fh-jena.de/fbsw/profs/michael.opielka>) besprochen werden. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung parallel auch als pdf-Datei direkt an Prof. Opielka.

Weitere Informationen:

Zum F+E-Projekt:

<http://koalfa.sw.fh-jena.de>

Zu Silqua 2011:

www.bmbf.de/de/13214.php

Zur Partner-FHS in St.Gallen:

www.fhsg.ch/generationen

Kontakt Gleichstellungsbeauftragte:

gleichstellungsbeauftragte@fh-jena.de